



Jahresbericht 2019

Veranstaltungen - Projekte - Vollversammlungen

Arbeitsbericht

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Vorwort der Vorsitzenden | 3 |
| Der Stadtjugendring Bamberg | 4 |
| Unsere Strukturen | 5 |
| Unsere Mitgliedsverbände | 6 |
| Die Menschen im Stadtjugendring..... | 7 |
| Frühjahrsvollversammlung..... | 8 |
| Herbstvollversammlung | 9 |
| Finanzen und Zuschüsse für die Jugendverbände | 10 |
| Tätigkeitsberichte | 11 |
| Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle | 12 |
| Zusammenarbeit und Außenvertretungen | 14 |
| Projekte | 15 |
| Termine | 16 |
| Veranstaltungen | 21 |
| Berichte aus der Jugendarbeit | 29 |

Impressum

Herausgeber:

Stadtjugendring Bamberg
Lange Straße 2
96047 Bamberg
Telefon: 0951 - 968 56 53
Telefax: 0951 - 968 56 19
E-Mail: stadtjugendring-bamberg@t-online.de

Verantwortlich:

Michaela Rügheimer, Vorsitzende

Redaktion:

Richard Röckelein, Maximilian Mende

Layout:

Maximilian Mende

Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Jugendliche, Ehrenamtliche, Delegierte und Freunde des Stadtjugendrings Bamberg!

Am 25. Oktober 2017 wurde ich von euch zur Vorsitzenden des SJR Bamberg gewählt. Angetreten bin ich vor 2 ½ Jahren mit dem Leitmotiv: „Ich möchte verstärkt Jugendverbände und die Ehrenamtlichen bei ihren Aufgaben unterstützen und ihnen mit Rat, Ausbildung und Ausschöpfung der möglichen finanziellen Mittel durch den Stadtjugendring zur Seite stehen.“

Um den Umfang dieser Mittel abzusichern und auf ein angemessenes Maß anzuheben, gab es im Berichtsjahr 2019 viel für mich und die Vorstandschaft des SJR Bamberg zu tun. Unser fortbestehendes Ziel ist es dabei, die Jugendarbeit und die Förderung der Jugendverbände als Regelleistung und Pflichtaufgabe im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes innerhalb der Gesamtverantwortung der Jugendhilfe und im Haushalt der Stadt Bamberg zu verankern.

In vielen intensiven Gesprächen mit Politik und Verwaltung wurde verdeutlicht, dass die Größe unseres Leistungsbereichs mit den bestehenden personellen Ressourcen nicht mehr zu bewältigen ist. Aus diesem Grunde forderten wir eine unterstützende Kraft der Geschäftsführung für die anfallenden Aufgaben. Wir betrachten uns auf einem guten Weg, dass die künftigen Aufgaben des Jugendrings mit einer angemessenen finanziellen Ausstattung einhergehen. Seit September 2019 haben wir mit Maximilian Mende eine Hilfe für die Geschäftsführung auf 450-€ Basis eingestellt. Aktuell stehen wir mit der Stadt Bamberg in Verhandlung über die Ausgestaltung

eines neuen Grundlagenvertrages, der die Weichen für die Zukunft stellen soll.

Begleitet wurden unsere jugendpolitischen Aktivitäten von einem stattlichen Jahresprogramm mit mehreren herausragenden Veranstaltungen, die von unserer Geschäftsstelle mit Unterstützung der Jugendverbände bestens vorbereitet und durchgeführt wurden. Der aus zahlreichen aussichtsreichen Bewerbungen verliehene Jugendpreis 2019 an die DPSG St. Josef für ihre Kooperation beim Umweltprojekt im Senegal bildete im Dezember einen würdigen Abschluss unseres Jahresprogramms. Vorausgegangen waren Großveranstaltungen wie der Pfingstcup mit etwa 800, der Hallenfußball mit beinahe 700 oder der Tag der Jugend mit sehr vielen Teilnehmern und Besuchern. Am Erfolg der Präventionsprogramme und -veranstaltungen wie die „Gute Fee“ oder die „Hexennacht“ trägt der SJR seinen Teil bei und die qualifizierte Ausbildung seiner Jugendleiter/-innen werden bei den Angeboten „Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit“ und „Erste-Hilfe-Kurs“ für Ehrenamtliche großgeschrieben.

Unser Arbeitskreis „Jugendarbeit und Schule“ hat den „Etwas anderen Wandertag“ nun fest etabliert und bereits dreimal erfolgreich zu intensiven Begegnungstagen zwischen den unterschiedlichen Schulen und Jugendarbeit gemacht. Der AK Jugendarbeitslosigkeit hat eine neue Leitung bekommen, Claas Meyer folgt dem „Urgestein“ Johannes Wicht, der bei der Herbstvollversammlung mit großem Dank aus seiner aktiven Laufbahn verabschiedet wurde. Der SJR wendet sich gegen jede Form des Extremismus, ist Mitglied im Bündnis gegen Rechts und ist auch im Begleitausschuss



„Demokratie leben!“ vertreten, wo ich zur Sprecherin gewählt wurde. Zur Weiterentwicklung der Jugendhilfeplanung Bambergs trugen wir als Experten der Jugendarbeit im Rahmen des Fachtags Jugendhilfeplanung im Oktober bei. Wir arbeiteten u.a. als Mitveranstalter an den Internationalen Wochen gegen Rassismus mit und begleiteten die Interkulturellen Wochen mit eigenen Angeboten.

Dank sagen möchte ich unserer Geschäftsführung und den Vorstandsmitgliedern, die das Erreichen der gesteckten Ziele erst möglich machten. Allen Ehrenamtlichen zolle ich für Ihren stetigen Einsatz im vergangenen Jahr meinen allergrößten Respekt. Der Stadt Bamberg - Oberbürgermeister Andreas Starke, Bürgermeister Dr. Lange und Herrn Metzner - und besonders dem Jugendamtsleiter Tobias Kobold und der Jugendpflegerin Eva Pfeil danke ich für die wohlwollende Unterstützung.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichtes.

Michaela Rügheimer

Vorsitzende
des Stadtjugendrings Bamberg



ÜBER UNS

Unsere Struktur, die Menschen und die gelebte Demokratie



Der Aufbau des Stadtjugendrings

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften in der Stadt Bamberg



entsenden Delegierte

Vollversammlungen
(jährlich im Frühjahr und Herbst)

wählen

Vorstandschafft
(Amtszeit 2 Jahre)

bestehend aus
Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r
und weiteren fünf Beisitzer/innen

thematisch organisiert in
Arbeitsbereichen und Arbeitsgruppen

stellt die Mitarbeiter/innen der
Geschäftsstelle ein und wird von diesen in
ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt

zwei Rechnungsprüfer/innen

Einzelpersönlichkeiten
(bspw. Vertreter des Stadtrates,
Stadtverwaltung oder langjährige
Unterstützer der Jugendarbeit)

Geschäftsstelle des Stadtjugendrings

eine Vollzeitstelle
mit zwei Geschäftsführer/innen (je 50%)
eine geringfügige Stelle
auf 450-Euro-Basis seit 15.09.2019

Mitgliedsorganisationen / Delegiertenverzeichnis

Jugendverbände mit maximal zwei Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2a):

| | |
|---|----------------|
| Adventjugend Bayern | 1 Delegierte/r |
| Alevitische Jugend in Bayern | 1 Delegierte/r |
| Bayerische Fischerjugend | 1 Delegierte/r |
| Deutsche Beamtenbundjugend Bayern | 2 Delegierte |
| DITIB-Landesjugendverband Nordbayern | 1 Delegierte/r |
| Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.-freik. Gemeinden | 1 Delegierte/r |
| Johanniterjugend | 1 Delegierte/r |
| Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft | 2 Delegierte |
| Jugend des Bund Naturschutz | 1 Delegierte/r |
| Malteserjugend | 1 Delegierte/r |
| Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern | 1 Delegierte/r |
| Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz in Bay. | 1 Delegierte/r |
| Nordbayerische Bläserjugend | 1 Delegierte/r |
| Pfadfinderbund Weltenbummler | 1 Delegierte/r |
| LV Bayern Solidaritätsjugend Deutschlands, LV Bayern | 2 Delegierte |
| Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken | 1 Delegierte/r |
| THW-Jugend | 1 Delegierte/r |

Kleine Dachverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG, VCP) | 3 Delegierte |
|----------------------------------|--------------|

Große Dachverbände mit max. 4 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

| | |
|--|--------------|
| Bayerische Sportjugend im BLSV | 4 Delegierte |
| Bund der Deutschen Katholischen Jugend | 4 Delegierte |
| Evangelische Jugend in Bayern | 4 Delegierte |
| Gewerkschaftsjugend im DGB | 2 Delegierte |

Große Jugendverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

| | |
|---|----------------|
| Bayerisches Jugendrotkreuz | 3 Delegierte |
| Bayerische Schützenjugend | 2 Delegierte |
| Bay. Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband (Regnitztaler e.V.) | 1 Delegierte/r |
| Jugendfeuerwehr Bayern – Jugendfeuerwehr Bamberg | 1 Delegierte/r |

Örtliche Jugendgruppen und -gemeinschaften (§ 30 Abs. 2c):

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. | 1 Delegierte/r |
|--------------------------------------|----------------|

2 gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen (§ 30 Abs. 2d):

| | |
|---|--------------|
| Vertreter/innen offener Jugendeinrichtungen | 2 Delegierte |
|---|--------------|

GESAMT:

48 Delegierte

Die Menschen im Stadtjugendring

Vorstandschaft zum Ende des Jahres 2019



Vorsitzende
Michaela Rügheimer
(DPSG)



Stellv. Vorsitzender
Stefan Lang
(THW-Jugend)



Beisitzerin
Julia Mari
(djo - Deutsche Jugend
in Europa)



Beisitzerin
Maria Burgis
(Bayerische Sportjugend)



Beisitzerin
Melanie Moroskow
(Bayerische Schützenjugend)



Beisitzer
Claas Meyer
(DGB-Jugend)



Beisitzer
Benjamin Lulla
(Evangelische Jugend)

Ausgeschieden zur Frühjahrsvollversammlung 2019

stellv. Vorsitzender Johannes Wicht
Beisitzer Ralf Stöcklein

Rechnungsprüfer/innen



Alice Raffel (Malteser Jugend)
Johanna Meyer (DGB-Jugend)
Rainer Scherzer (BdP, nicht im Foto)

Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Bamberg



Hanne Engert-Alt
Geschäftsführerin
(Teilzeit, 50%)



Richard Röcklein
Geschäftsführer
(Teilzeit, 50%)



Maximilian Mende
Mitarbeiter
(Nebenjob, 450-Euro)

Frühjahrsvollversammlung

am 11. April 2019 im Kapitelsaal im Stephanshof Bamberg

„Wir sind hier, damit wir unsere Stimme aktiv einbringen können“, sagt Claas Meyer von der DGB-Jugend stellvertretend für die 41 Delegierten aus den 30 Mitgliedsorganisationen des Stadtjugendrings (SJR) Bamberg, die sich im Kapitelsaal der Stephanskirche zur Frühjahrsvollversammlung eingefunden haben. Diese stand ganz im Zeichen der Europawahl, wovon nicht nur die mit zahlreichen Europafahnen geschmückten Delegierten zeugten. Außerdem musste ein neuer Vorstand gewählt werden.

„Wann findet die Europawahl statt?“ (23. bis 26. Mai), „wie hoch ist das Bruttoinlandsprodukt aller 28 EU-Mitgliedsstaaten insgesamt?“ (etwa 15,3 Billionen Euro) oder „wie viele Amtssprachen gibt es in der EU?“ (24), waren nur drei der vielen Fragen, die Benjamin Lulla von der Evangelischen Jugend den in vier Teams gegen einander angetretenen Delegierten zu Beginn bei einem „EU-Quiz“ stellte. Das kam gut an, nicht zuletzt, weil es für die richtige Antwort, thematisch passend, goldene Eurotaler aus Schokolade gab.

„Man sieht, die EU ist komplex“, beschloss Lulla das Quiz und leitete auf die „Jugendpolitischen Forderungen zur Europawahl 2019“ des Bayerischen Jugendrings (BJR) über. Diese lauten zum Beispiel: „Europa demokratisch gestalten“, „Teilhabe für junge Menschen realisieren“, „Politische Bildung fördern“ oder „Junge Geflüchtete schützen“ und stießen auch bei den Delegierten

des SJR Bamberg auf breite Zustimmung. Umso mehr, als „Inklusion/Flüchtlingsarbeit“ sowie die „Jugendpolitische Interessenvertretung“ neben der Einarbeitung der neuen Vorstandschaft und der Kommunikation und Kooperation mit städtischen Gremien und Jugendverbänden, die Schwerpunkte im aktuellen Jahresprogramm sind. Demokratisch ging es auch bei der Wahl des neuen Vorstands zu, bei der die amtierende Vorsitzende Michaela Rügheimer von der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) erneut und alleine für den Vorstandsvorsitz kandidierte und von den Delegierten im Amt bestätigt wurde. „Ich bedanke mich für die Unterstützung und das Vertrauen und freue mich auf die neue Vorstandschaft“, sagt sie nach ihrer Wahl. Außerdem kündigt sie an, den SJR in den Fokus der Politik und Öffentlichkeit bringen zu wollen und die Mitglieder in den Vordergrund zu stellen. Mit Stefan Lang von der Jugend des Technischen Hilfswerks Bamberg hat sie einen neu gewählten Stellvertretenden Vorsitzenden an ihrer Seite, der sich gegen den bisherigen und erneut angetretenen Amtsinhaber Johannes Wicht von der Deutschen Beamtenbundjugend (DBBJ) durchsetzen konnte. Zu den fünf Beisitzern wählten die Delegierten abermals Benjamin Lulla (Evangelische Jugend), Maria Burgis (Bayerische Sportjugend) und Julia Mari (Deutsche Jugend in Europa), sowie neu Claas Meyer (DGB-Jugend) und Melanie Moroskow (Bayerische Schützenjugend). Bis zur Herbstvoll-

versammlung am 23. Oktober, für die noch ein Ort gefunden werden muss, hat der neue Vorstand jetzt Zeit, sich einzuarbeiten und die selbst gesetzten Schwerpunktthemen anzugehen. Im Arbeitsbericht der Vorstandschaft für 2018 wurde der im letzten Juli abgehaltene „Alternative Wandertag für Schulen“ besonders gelobt, bei dem Schüler der Hugo-von-Trimbergschule, des Maria-Ward-Gymnasiums und aus der Übergangsklasse der Mittelschule Gaustadt aufeinandertrafen und als eine Gruppe gegangen sind“, wie Lulla berichtet. „Es gibt gar nicht so viele Schülerinnen und Schüler, wie wir Workshops hätten anbieten können“, begeisterte sich Geschäftsführerin Hanna Engert-Alt über das Engagement der Jugendverbände, die mindestens fünf Workshops pro Projekttag auf die Beine gestellt hatten. Träger dieses Kooperationsprojekts ist der SJR, der die Workshops koordiniert und über das Fachprogramm „Jugendarbeit und Schule“ des Bundesjugendrings (BJR) finanziert. Auch der „Tag der Jugend“ sei eine herausragende Geschichte gewesen, berichtete Geschäftsführer Richard Röckelein und macht klar, dass all die Angebote und Aktionen, ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer nicht möglich seien. „Ihr macht die tagtägliche Arbeit!“, bestärkte Röckelein die Delegierten zum Abschluss in ihrem Engagement, ehe sie in die Bamberger Nacht entlassen wurden.

von P. Reifschneider

Herbstvollversammlung

am 23. Oktober 2019 im Gemeindesaal St. Anna in Bamberg

Zwei Mal im Jahr dürfen die Jugendverbände der Stadt Bamberg bei den sogenannten Vollversammlungen des Stadtjugendrings Bamberg mit ihren Delegierten über die Geschicke des Jugendrings mitentscheiden. Am 23. Oktober 2019 fand hierzu die Herbstvollversammlung im Gemeindesaal von St. Anna statt.

Neben den Formalitäten wurden die Jugendvertreter/innen zu Beginn der Sitzung mit einer kurzen Vorstellung von Lotta Fröhlich über die Ortgruppe Bamberg von „Fridays For Future“ informiert und hatten danach die Gelegenheit sich mit den Klimaaktivisten auszutauschen und zu diskutieren. Im Anschluss wurde es aktiv, denn die Anwesenden mussten sich in Kleingruppen mit der Gestaltung des gemeinsamen Jahresprogramms beschäftigen. Dabei entstanden viele neue Ideen, die der Vorstandschaft als Arbeitsgrundlage mitgegeben wurden.

Unter dem Slogan „Wir sind es wert!“ wurde von der Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes

(DGB) ein Antrag zur Stärkung der Jugendarbeit gestellt und einstimmig angenommen. Dieser Antrag soll die Stadt Bamberg und den Stadtrat dazu auffordern, dass die Finanzierung des Stadtjugendrings eine kommunale Pflichtaufgabe ist und die finanzielle Ausstattung und die Förderung der rund 40 Jugendverbände in Bamberg mit über 15.000 Jugendlichen in den nächsten Jahren massiv verstärkt werden muss.

Auch in einer produktiven Sitzung bleibt noch genügend Zeit, um sich

bei besonderen Menschen für ihren Einsatz für die Jugendarbeit zu bedanken. So auch bei Johannes Wicht, der von der Vorsitzende Michaela Rügheimer, den beiden Geschäftsführern Hanne Engert-Alt und Richard Röckelein aus seinem aktiven Einsatz verabschiedet wurde.

In knappen zweieinhalb Stunden haben rund 40 Delegierte ihr Stimmrecht genutzt, um die Jugendarbeit in Bamberg mitzugestalten und neue Ideen zu entwickeln, aber auch um sich zu vernetzen und kennenzulernen.



Finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings

Betriebskostenzuschuss und Verbandsförderung

| Jahr | Betriebskostenzuschuss | davon allgemeine Geschäftsführung | verbleiben für Verbandsförderung | tatsächliche Verbandsförderung | Differenz Stadtjugending |
|------|------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|--------------------------|
| 2014 | 80.000 € | 75.283 € | 3.717 € | 13.846 € | - 10.129 € |
| 2015 | 83.000 € | 73.879 € | 9.121 € | 13.950 € | - 4.829 € |
| 2016 | 83.500 € | 74.602 € | 8.898 € | 14.595 € | - 5.697 € |
| 2017 | 85.000 € | 73.970 € | 11.030 € | 14.378 € | - 3.348 € |
| 2018 | 87.000 € | 76.201 € | 10.799 € | 14.616 € | - 3.817 € |
| 2019 | 99.000 € | 82.656 € | 16.344 € | 15.182 € | + 1.162 € |

aufgeteilt in die Zuschussbereiche

| Bewegliches Inventar & Zelte | Besondere Aktivitäten | Zentrale Leitungsaufgaben |
|------------------------------|-----------------------|---------------------------|
| 4.682 € | 6.500 € | 4.000 € |

Die finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings Bamberg ist in einer Grundlagenvereinbarung mit der Stadt Bamberg geregelt. Der Stadtjugending bestreift seine Haushaltsführung sehr sparsam. Im Bereich Verbandsförderung konnten im vergangenen Jahr in den geförderten Zuschussbereichen 104 Anträge (davon 60 Freizeiten) bewilligt werden.

Förderung Freizeitmaßnahmen

Für Freizeiten der Jugendverbände stellt das Stadtjugendamt Bamberg insgesamt 18.000 Euro zur Verfügung, die seit Beschluss des Jugendhilfeausschuss vom 07.11.2013 vollständig verbraucht werden. Im Jahr 2019 errechnete sich ein Zuschussbetrag von 2,78 € pro Person und Übernachtung sowie für die Inhaber/innen der JuLeiCa der doppelte Betrag.

| Jahr | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Zuschuss pro Person und Übernachtung | 3,46 € | 3,15 € | 3,43 € | 3,25 € | 3,51 € | 2,78 € |

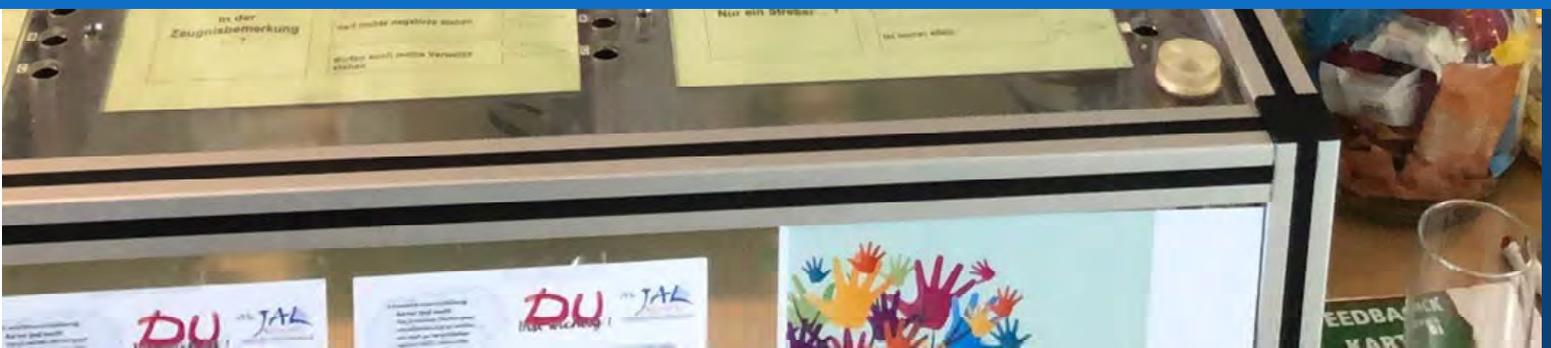
Einnahmen aus Veranstaltungen — ein Erfolg ehrenamtlichen Engagement!

Durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher und eigene Aktivitäten konnten dringend benötigte zusätzliche finanzielle Mittel für die Jugendarbeit akquiriert werden. Dadurch war es dem Stadtjugending Bamberg erneut möglich die Vielzahl an Projekten und Veranstaltungen wie bspw. den Tag der Jugend oder die vielen Arbeitskreise umzusetzen.



TÄTIGKEITSBERICHTE

aus den Arbeitsgruppen, Arbeitsbereichen, Außenvertretungen,
der Geschäftsstelle und die vielen ehrenamtlichen Termine der Vorstandschaft



Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle

Danksagung an ausgeschiedene Vorstandsmitglieder und Ehrung Johannes Wicht

Zur jährlichen Frühjahrsvollversammlung wurden Johannes Wicht als stellv. Vorsitzender und Ralf Stöcklein als Beisitzer herzlichst aus der Vorstandschaft nach den turnusmäßigen Neuwahlen verabschiedet. Micha Rügheimer bedankte sich bei ihren zwei ehemaligen Vorstandskollegen für die gemeinsame Zeit und für ihre ehrenamtliche Arbeit. Weiter wurde Johannes Wicht an der Herbstvollversammlung (siehe auch Seite 9) für seinen besonderen Einsatz für die Jugendarbeit geehrt.

25 Jahre beim Stadtjugendring

„25 Jahre jung“ ist die Beziehung zwischen dem Stadtjugendring Bamberg und dessen Geschäftsführer Richard Röckelein. Michaela Rügheimer gratulierte deshalb „ihrem“ Mitarbeiter zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Am 01. März 1994 begann Richard seine Tätigkeit beim Jugendring und hat seitdem maßgeblich an der positiven Entwicklung des Stadtjugendring Bamberg mitgewirkt.

Verabschiedung Mona Amschler

Im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Schuljahres bei der Bayeri-

sche Sportjugend war Mona Amschler vom September 2018 bis Ende August 2019 zwei Vormittage pro Woche beim Stadtjugendring Bamberg tätig. Die Vorsitzende Micha Rügheimer bedankt sich bei der BSJ für die Kooperation und bei Mona für die geleistete Arbeit.

Neue Unterstützung in der Geschäftsstelle

Seit 15. September 2019 unterstützt Maximilian Mende als neuer Mitarbeiter auf 450-Euro-Basis die beiden Geschäftsführer/in in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Bamberg bei allen anfallenden Aufgaben und Projekten. Durch seine vielseitigen Erfahrungen aus der Jugendarbeit als Gruppenleiter bei den Pfadfindern, der Evangelischen Jugend oder als Radiomoderator und Redakteur des Jugendrings „JungFM Modern Tunes“ des Bezirksjugendring Oberfranken kennt der 24-jährige Lehramtsstudent eine Bandbreite der lokalen Jugendarbeit. Aktuell ist er neben der Arbeit im Stadtjugendring auch in der Bamberger Musik- und Kulturszene engagiert.

Arbeitsbereich

Toleranz und Demokratie

Der Stadtjugendring und seine

Mitgliedsverbände setzen sich aktiv für Toleranz und gegen Rechts-Extremismus ein. Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlichen Thema soll kontinuierlich sichtbar gemacht und unterstützt werden. Als Bündnispartner ist der SJR Bamberg bereits seit 13 Jahren im Bamberger Bündnis gegen Rechts-Extremismus dabei. Themenschwerpunkte 2019 waren die Beteiligung am Bundesprogramm „Demokratie Leben“ und die Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat und weiteren Partnern bei den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, die vom 11. bis 24. März 2019 zum 7. Mal unter dem Motto „100 % Menschenwürde“ statt fand.

Arbeitsbereich

Offene Jugendarbeit

Der SJR Bamberg bot am 01.02.2019 eine weitere Fachtagung für die Mitarbeiter/innen der Offenen Jugendarbeit in Stadt und Landkreis Bamberg an. Die 11 angemeldeten Teilnehmer/innen dieser (4 davon erkrankten kurzfristig) nun bereits zum 6. Mal stattfindenden Fachtagung (eingeladen waren die Mitarbeiter/innen der Offenen Jugendarbeit in Stadt und Landkreis Bamberg) setzten sich mit dem Tagungsschwerpunkt „Umgang mit HateSpeech“ in der Multimedialen Berichterstattung“ auseinander. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnte in die Bereiche Austausch der eigenen Erfahrungen, Theorie und methodische Ansätze eingestiegen werden. Ein Feedback rundete die Ta-



v.l.n.r. Richard Röckelein, Mona Amschler, Maximilian Mende

gung ab. Als Referentin konnte hier Frau Sandra Windisch, pädagogische Mitarbeiterin im Bayerischen Bündnis für Toleranz, Projektstelle gegen Rechtsextremismus, gewonnen werden. Frau Windisch referierte bzw. kommunizierte mit den Teilnehmer/innen mit vielen Beispielen aus der Praxis sehr anschaulich, klar strukturiert und praxisnah über diesen komplexen Themenbereich. Die Teilnehmenden beleuchteten die Situation in ihrem eigenen Jugendtreff und steuerten eigene Praxisbeispiele bei. Der strukturierte Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen in der OJA darf in dieser Fachtagung nicht fehlen. Die anwesenden TN berichteten über ihre Arbeit in Schwerpunkten mit ihren persönlichen Highlights 2018 in ihren Jugendtreffs. Besonders erfreulich war die Anmeldung von wiederum zwei Mitarbeitende des Jugendtreffs Flip in Hallstadt; damit kann der Austausch mit den Landkreis-Kolleg/innen auch weiterhin stattfinden.

Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit

Zu Beginn des Jahres hat sich der Arbeitskreis zu einer Neuausrichtung in der Heidelsteigschule getroffen, um die inhaltliche Arbeit und die Aufgabe durch die Anwesenden zu formulieren. Eine der wichtigsten Aufgabe ist dabei die Vernetzung sowie der trägerübergreifende Informationsaustausch. Die Mitglieder des Arbeitskreises engagierten sich darüber hinaus auf der Ausbildungsmesse in Forchheim und in Bamberg, um Fragen zum Übergang von der Schule zum Beruf zu beantworten. Eine der spannendsten Fragen war



Teilnehmende der Tagung Offene Jugendarbeit 2019

immer wieder die nach der unwichtigsten Note im Zeugnis oder Fächer, die man im Beruf nicht braucht. Dies führte zu interessanten Diskussionen mit den jungen Menschen und man konnte im Gespräch Denkanstöße geben, um ungezwungen über ihre Wünsche, Ziele und Ängste zum Thema Ausbildung zu geben.

Arbeitskreis Jugendarbeit und Schule

Der Arbeitskreis Schule und Jugendarbeit tagte im Projektzeitraum zweimal. Der „etwas andere Wandertag für Bamberger Schulen“ wurde als neues Projekt vertetigt. Der Stadtjugendring Bamberg ist Träger dieses Kooperationsprojekts. Beteiligt sind Dynamo Bamberg (Beratungsstelle für Jugendliche), DLRG Jugend Bamberg, Turn- und Sportgemeinschaft 05 Bamberg, Jugendrotkreuz Bamberg, Jugend des Bund Naturschutz Bamberg, Jugend des Landesbund für Vogelschutz Bamberg, Evangelische Jugend Bamberg, Tanzrhythmus Bamberg, der Offene Jugendtreff St. Urban Bamberg und der Jugendkulturtreff Immer Hin Bamberg. Dieses Projekt wird von den Mitgliedern im

AK konzipiert, vorbereitet, durchgeführt und reflektiert. Projektpartner sind unterschiedliche Schulklassen aus verschiedensten Bamberger Schulen. Die genannten Jugendvereine, Jugendverbände und Jugendorganisationen bieten Workshops an, die die Schüler/innen der betreffenden Schulen am Aktionstag besuchen können. Der Stadtjugendring Bamberg koordinierte und finanzierte diese Workshops über das Fachprogramm des BJR Jugendarbeit und Schule. Um die Workshops durchführen zu können, müssen diese von Schüler/innen beider Schulen besucht werden (möglichst je zur Hälfte). Die Veranstaltung findet außerhalb der Schule statt. Zum ersten Mal fanden die Aktionstage im Gemeindehaus der Erlöserkirche statt. Die Kooperationspartner fanden beste Voraussetzungen (Gruppenräume, Hof, Garten) sowie die tatkräftige Unterstützung durch die Kirchenverwaltung vor. 2019 stand der Begegnungscharakter im Fokus dieser Projektstage. Für die teilnehmenden Schulen wird dieses Angebot auch zukünftig kostenlos bleiben.

Zusammenarbeit und Außenvertretungen

IN DEN JUGENDRINGEN

Kreisjugendring Bamberg-Land

Stadt- und Kreisjugendring Bamberg arbeiten zusammen bei den Hallenfußball-Turnieren für A-, B- und D-Junioren sowie bei den Frauen. Sie veranstalten gemeinsam als Qualifizierungsmaßnahme für Jugendleiter das Seminar Aufsichtspflicht und den Erste-Hilfe-Kurs, 2019 war Kreisjugendring hier federführend, die Angebote wurden sehr gut angenommen. Im Folgejahr plant der SJR die beiden Seminare. Am 16.09.2019 fand ein Kooperationsstreffen an der Geschäftsstelle des SJR Bamberg statt. Der SJR veranstaltet in eigener Verantwortung eine Tagung für die Offene Jugendarbeit. Dieses Angebot richtet sich auch an die Offenen Treff-Mitarbeitenden im Landkreis. Auch bei der „Hexennacht“ arbeiten beide Jugendringe gut zusammen. Gerne besuchen wir uns gegenseitig bei den jeweiligen Vollversammlungen. Am 28.11.2019 besuchten Michaela Rügheimer, Claas Meyer und Melanie Moroskow die KJR Vollversammlung. Der KJR informierte über sein Kulturmobil, die Entwicklungen in der Vorstandschaft und die Zahl der jährlich ausgestellten Jugendleitercards. Das nächste Kooperationsstreffen findet am 21.09.2020 beim SJR statt.

Bezirksjugendring Oberfranken

Der Bezirksjugendring Oberfranken ist der Zusammenschluss der oberfränkischen Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe, in denen annähernd 250.000 Kinder und Jugendliche organisiert sind.

Der Stadtjugendring Bamberg steht im engen Kontakt mit dem Bezirksjugendring. Michaela Rügheimer besuchte am 13. März die BezJR-Arbeitstagung in Wirsberg und am 11. Mai die Frühjahrsvollversammlung des BezJR in Weihermühle. Katharina Stubenrauch (BSJ) wurde dort zur neuen Vorsitzenden gewählt. Claas Meyer (DGB-Jugend und Beisitzer im Vorstand des SJR Bamberg, auf dem Foto unten rechts) wurde in den BezJR-Vorstand gewählt. Daneben wurden Christian Porsch (KJR Bayreuth) zum Stellvertreter und Michael Ziegler (BDKJ) sowie Lena Hermannsdorfer (SJR Bayreuth), Matthias Bär (EJ) und Michael Kießling (Bay. Jungbauernschaft) in den Vorstand gewählt.

Am 26. Oktober wurde BezJR-Geschäftsführer Franz Stopfer nach 31 Jahren Jugendringsarbeit in einer Feierstunde in Bamberg u.a. auch von Micha Rügheimer und Claas Meyer verabschiedet.

Die Datenschutzbeauftragte des BezJR Katharina Niersbach besuchte die SJR-Geschäftsstelle. An der Vorsitzendentagung und Vollversammlung am 8./9. November in Wunsiedel nahmen Micha und Claas ebenfalls teil.

Claudia Geberle vom Bezirksjugendring nahm an der Frühjahrsvollversammlung 2019 des SJR Bamberg teil. Hanne Engert-Alt besuchte die Geschäftsführertagungen des BezJR am 02.04.2019 in Lichtenfels und zusammen mit Richard Röckelein die zweitägige Tagung am 7./8. Oktober in der LVHS Feuerstein mit dem Schwerpunkt „Mitgliedschaften, Aufnahmeverfahren“.



Bayerische Jugendring

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des BJR funktionierte gut. Geschäftsführer Richard Röckelein besuchte die Landestagung der Geschäftsführer am 21.02.2019 und Hanne Engert-Alt am 24. Oktober 2019 das Koordinierungstreffen des BJR zum Thema schulbezogener Jugendarbeit (beide in Nürnberg).

Die Vollversammlungen des BJR brachten eine Reihe von Beschlüssen hervor. Im Frühjahr standen Flucht und Migration, aber auch Naturschutz, Fridays for Future und die nachlassende Schwimmfähigkeit junger Menschen im Fokus, im Herbst wurde die Stärkung von Freiwilligendiensten und die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in entsprechende Verkehrsplanungskonzepte gefordert.

Hanne Engert-Alt nahm zudem am 01.07.2019 in der BJR Geschäftsstelle in München an der Geschäftsführerschulung „Personal“ teil.



Gruppenfoto der neuen Vorstandschaft des BezJR Oberfranken

IN DER STADT BAMBERG

Die Vorstandschaft hat den Stadtjugendring Bamberg im vergangenen Jahr in den Gremien der Stadt Bamberg nach außen vertreten wie beispielsweise dem Jugendhilfeausschuss, Arbeitskreis Jugendarbeit der Jugendhilfeplanung, Sicherheitsbeirat oder auch durch die Beteiligung an verschiedenen Bauleitplanungen. Ebenso war der Stadtjugendring im stetigen Austausch mit dem Bamberger Stadtrat, der Stadtverwaltung und insbesondere mit dem Jugendamt der Stadt Bamberg.

Demokratie Leben

Darüber hinaus war die Vorsitzende Micha Rügheimer auch als Sprecherin im Begleitausschuss der Stadt Bamberg des Bundesprogramms Demokratie Leben tätig. Der Stadtjugendring unterstützt dabei das Projekt und lud bspw. Esther Gratz von der Koordinierungsstelle zu beiden Vollversammlungen ein, um sich bei



*Gruppenfoto
des Begleitausschusses
von Demokratie Leben*

den Jugendverbänden persönlich vorzustellen. Weiterhin unterstützte der Stadtjugendring die Gründung eines Jugendforums, wo Jugendliche und jungen Erwachsene über Jugendprojekte mit den Themen Demokratieförderung, Teilhabe aller Menschen, Interkulturalität, Rechtsextremismus und Diskriminierung vorstellen und gemeinsam mitentscheiden konnten.

BEI DEN JUGENDVERBÄNDEN

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtliche Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Grundsätzlich freut sich die Vorstandschaft über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen vor Ort besser ins Gespräch zu kommen. Eine Übersicht aller Termine findet ihr auf den kommenden Seiten.

Projekte

Koordination Gute Fee

Stadtjugendring, Stadtjugendamt, Stadtmarketing, Familienbeauftragte und die Stadträtin Frau Gottschall kooperieren bei der kinderfreundlichen Initiative „Gute Fee“. Nach der Neuformierung der Kooperationspartner – alle vorher mitwirkenden Organisationen sind wieder oder noch dabei – jedoch arbeiten nun die neue Jugendpflegerin Frau Pfeil und die neue Familienbeauftragte Frau Lang in dieser Initiative mit. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung. Mehr als 90 Firmen und Geschäfte unterstützen die „Gute Fee“ und bieten Hilfe suchenden Kindern ein „offenes Ohr“ in Notfällen, ein Telefon, eine Toilette oder ein griffbereites Erste-Hilfe-Pflasterset. 2019 gestalteten die Kooperationspartner den Flyer „Gute

Fee“ neu. Damit verbunden war eine aufwendige Akquise von Sponsoren und Unterstützern. Die Präsenz der „Guten Fee“ auf größeren Kinder- und Jugendveranstaltungen soll zukünftig verstärkt werden. Alle Grundschulen und Kindertageseinrichtungen in Bamberg sind mit Hilfe des aktuellen Flyers über die Initiative „Gute Fee“ informiert worden.

Jugendleitercard (JuLeiCa)

Vor über 20 Jahren stimmten auf Initiative des Deutschen Bundesjugendring im November 1998 die Bundesländer der Einführung der Jugendleiterkarte zu. Der überwiegende Teil der Jugendleiterinnen und Jugendleiter erwirbt die Juleica im Rahmen des Engagements in verbandlichen Jugendorganisationen. Sie zeichnet sich gegenüber anderen Ehrenamtskarten

dadurch aus, dass ihre Inhaberinnen und Inhaber eine qualitativ hochwertige Ausbildung absolviert haben und sich regelmäßig ehrenamtlich engagieren. Der Stadtjugendring veranstaltet gemeinsam mit dem Kreisjugendring Qualifizierungsmaßnahmen wie den Erste-Hilfe-Kurs oder das Seminar Aufsichtspflicht – Rechtsfragen in der Jugendarbeit. Jede/r Inhaber/in der Card hat eine Ausbildung nach festgelegten Qualitätsstandards absolviert und sich mindestens 34 Stunden mit Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Methoden der Jugendarbeit und vielen anderen Themenbereichen beschäftigt. Hinzu kommt bei der Erstausstellung der Nachweis einer Grundausbildung Erste Hilfe (9 UE), die bei Antragstellung nicht älter als 3 Jahre sein darf. 2019 wurden vom SJR 39 Jugendleitercards ausgestellt.

Terminübersicht 2019

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtlichen Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Grundsätzlich freut sich der Vorstand über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen vor Ort besser ins Gespräch zu kommen.

Januar 2019

| | | |
|------------|---|--|
| 05.01. | Hallenfußballturnier Siegerehrung D-Junioren | JM, RR |
| 07.01. | Vorbereitung Internationale Woche gegen Rassismus | HEA |
| 08.01. | TV-Aufnahmen SAT1 Regional Kinderschafkopfschule | RR |
| 11.-13.01. | BJR-Schulung Vorsitzende in Gauting | MR |
| 19.01. | Neujahresempfang Stadt Bamberg | MR, JM, HEA |
| 21.01. | Vorbereitung Hexennacht | HEA |
| 24.01. | Vorstandsitzung SJR Bamberg | MR, JM, BL, JW, SL, HEA, RR |
| 28.01. | Jahresabschlussessen Vorstand SJR | MR, SL, JM, MB, BL, HEA, RR, M. Amschler, U. Hofmann |
| 29.01. | Arbeitskreis Jugendarbeit und Schule | BL, HEA |
| 29.01. | Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit | JW, RR |
| 30.01. | Kooperation BSJ - FSJ | MR, HEA, U. Schoberth, R. Straub, RR |
| 30.01. | Revision Gute Fee | HEA |
| 31.01. | Einladung Jugendherbergswerk JHW | MR, JM |
| 31.01. | Jugendhilfeausschuss Stadt Bamberg | MR, JM |

Februar 2019

| | | |
|--------|--|------------------------|
| 01.02. | Mitarbeitertagung Offene Jugendarbeit | JW, HEA |
| 05.02. | Projekt „Gute Fee“ - Arbeitstreffen | HEA |
| 13.02. | Vorsitzendendentagung BezJR in Wirsberg | MR, JW |
| 13.02. | Revision Stadtjugendring in Geschäftsstelle | JM, AR, RS, HEA |
| 18.02. | Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit | JW |
| 19.02. | Projekt „Gute Fee“ - Arbeitstreffen | HEA |
| 21.02. | Geschäftsführertagung Bayerischer Jugendring in Nürnberg | RR |
| 25.02. | Vorstandsitzung SJR beim THW | MR, MB, BL, JW, SL, RR |
| 25.02. | Vorbereitung Poolparty / Hexennacht | HEA |
| 26.02. | Vorbereitung Int. Wochen gegen Rassismus IWgR Projekttag | HEA, RR |
| 27.02. | Gespräch SJR – Mediengruppe Ofr. - Lokalredaktion | MR, HEA, RR |
| 28.02. | Internationale Wochen gegen Rassismus IWgR - Jury | JM |

März 2019

| | | |
|--------|---|-----------------|
| 04.03. | 25 Jahre Geschäftsführer SJR – Dienstjubiläum R. Röcklein | MR, SL, HEA, RR |
| 06.03. | Politischer Aschermittwoch – Einladung CSU | MR |

Fortsetzung März 2019

| | | |
|--------|---|----------------|
| 13.03. | Bezirksjugendring Arbeitstagung Wirsberg | MR |
| 15.03. | Projekttag – Internationale Wochen gegen Rassismus IWgR | RR, JM |
| 16.03. | Seminar Aufsichtspflicht | MR |
| 16.03. | Ausbildungsmesse Forchheim | JW, B. Schmitt |
| 19.03. | AK Jugendarbeitslosigkeit „Kick off“ im bfz | JW, CM, MR, RR |
| 25.03. | Vorstandsbesprechung - SJR | MR, SL, MB, RR |
| 30.03. | Erste-Hilfe-Kurs - Jugendleiterseminar | BL |

April 2019

| | | |
|--------|---|-------------------------------------|
| 02.04. | Geschäftsführertagung Bezirksjugendring in Lichtenfels | HEA |
| 08.04. | Begleitausschuss „Demokratie Leben“ | MR |
| 11.04. | Frühjahrsvollversammlung und Vorstandssitzung SJR Bamberg | MR, JW, SL, JM, MB, BL, HEA, RR, RS |
| 24.04. | Einladung MdL Melanie Huml – Lounge in the City | MR |
| 30.04. | Auslosung Pfingstcup | RR |
| 30.04. | Hexennacht in der Frankenlagune | HEA |

Mai 2019

| | | |
|--------|---|-------------------------------------|
| 06.05. | Begleitausschuss „Demokratie Leben“ | MR |
| 11.05. | Vollversammlung Bezirksjugendring Oberfranken in Mainleus | MR |
| 14.05. | Projekt „Gute Fee“ - Arbeitstreffen | HEA |
| 14.05. | AK Jugendarbeitslosigkeit in Heidelsteigschule | CM, RR |
| 16.05. | Vorstandssitzung SJR Bamberg | MR, SL, MB, JM, MM, BL, CM, HEA, RR |
| 21.05. | Etatgespräche SJA JA-Leiter Kobold u. Jugendpflegerin Pfeil | MR, HEA |
| 21.05. | Vorbereitung „Der etwas andere Wandertag“ – Erlöserkirche | HEA |
| 23.05. | Jugendhilfeausschuss | MR, JM |

Juni 2019

| | | |
|--------|--|---------------------------------|
| 03.06. | Vorbereitung Tag der Jugend | HEA, JM, SL, MB |
| 04.06. | Bündnis gegen Rechts | CM, BL |
| 05.06. | Radio Bamberg – Pfingstcup | F. Bittl, RR |
| 08.06. | Pfingstcup in Sporthallen Georgendamm, BS, DG und EG | MB, HEA, RR |
| 09.06. | Pfingstcup in Sporthallen Georgendamm, BS, DG und EG | MR, MB, HEA, RR |
| 10.06. | Pfingstcup in Sporthallen Georgendamm, BS, DG und EG | MR, SL, P. Lang, MM, HEA, RR |
| | Internationales Fußballturnier MIB | JM |
| 24.06. | Vorstandssitzung SJR Bamberg | MR, SL, MB, JM, MM, CM, HEA, RR |
| 30.06. | Einladung Nachwuchsleistungszentrum DJK Don Bosco | MR |

Juli 2019

| | | |
|--------|---|-------------------------------------|
| 01.07. | Geschäftsführer Tagung BJR Personal | HEA |
| 02.07. | JuleiCa-Administrator-Treffen in Nürnberg | RR |
| 06.07. | Ausbildungsmesse Bamberg | JW, B, Schmitt, CM |
| 06.07. | Tag der Jugend | MR, JM, SL, MB, HEA, RR |
| 08.07. | Begleitausschuss „Demokratie Leben“ | MR, JM |
| 10.07. | Zelt der Religionen – Sommerfest | CM |
| 13.07. | Einweihung Rathaus am ZOB | MR, HEA |
| 13.07. | Einweihung Sommerfest CSU-Fraktion | MR |
| 16.07. | Alternativer Wandertag – Projekttag Jugendarbeit + Schule | BL, MB, HEA |
| 17.07. | Alternativer Wandertag – Projekttag Jugendarbeit + Schule | BL, MB, HEA |
| 17.07. | Sicherheitsbeirat Stadt Bamberg | MR |
| 19.07. | 6. Vorstandssitzung SJR + Sommerfest | MR, JW, MB, JM, BL, SL, PL, HEA, RR |
| 19.07. | Runder Tisch Asyl | HEA |
| 23.07. | AK Jugendarbeitslosigkeit bei der DGB-Jugend | CM, RR |
| 24.07. | 100 Jahre bayer. Verfassung mit Ministerpräsident Söder | JM, SL |
| 25.07. | Jugendhilfeausschusssitzung | SL, JW |
| 29.07. | Jurysitzung Rathaus Maxplatz – „Zivilcourage“ | MR |
| 29.07. | AEO - Ombudsteam | MB |

August 2019

| | | |
|--------|--|----|
| | Sommerpause SJR | |
| 29.08. | „Demokratie Leben“ – Treffen mit Esther Graz | MR |

September 2019

| | | |
|--------|---|-----------------------------|
| 11.09. | Stellenbesetzung geringf. Beschäftigung - Bewerbungen | MR, HEA, RR |
| 12.09. | Haushaltsgespräche mit JA-Leitung Herrn Kobold | MR |
| 12.09. | Info-Veranstaltung KUFA – Kulturfabrik | SL |
| 16.09. | Begleitausschuss „Demokratie Leben“ | MR, JM |
| 16.09. | Kooperationsgespräch SJR und KJR | HEA |
| 25.09. | Haushaltsgespräche mit OB Starke | MR, HEA |
| 27.09. | Info- und Planungstag | HEA, MR, MAX |
| 28.09. | MIB-Jubiläum 25 Jahre | MR |
| 30.09. | Vorstandssitzung SJR Bamberg | MR, SL, MB, JM, MM, CM, HEA |

Oktober 2019

| | | |
|--------------|--|--------------|
| 01.10. | Jugendforum „Demokratie Leben“ beim SJR | MR, HEA, MAX |
| 02.10. | Projekt „Gute Fee“ - Arbeitstreffen | HEA |
| 07. - 08.10. | Geschäftsführertagung Bez.JR Burg Feuerstein | HEA, RR |
| 08.10. | Vorbereitung Internationale Wochen gegen Rassismus | JM |

Fortsetzung Oktober 2019

| | | |
|--------|---|--|
| 10.10. | Einladung Gespräch „Förderung Ehrenamt“ (CSU) | MR |
| 11.10. | VdK – Rentenpodiumsdiskussion | CM |
| 18.10. | Einladung BSJ – Kreisjugendtag in Roßdorf | MR |
| 21.10. | Fachtag Jugendarbeit im Stephanshof | MR, JM, RR |
| 22.10. | AK Jugendarbeitslosigkeit | CM |
| 23.10. | Herbstvollversammlung SJR Bamberg | MR, SL, MB, JL, BL, MM, CM, HEA, RR, MAX |
| 24.10. | BJR - Koordinierung schulbezogener Jugendarbeit in Nürnberg | HEA |
| 24.10. | Vorbereitung PoliTalk Kommunalwahlen 2020 | RR, MAX, CM, U. Schoberth, J. Reinisch |
| 26.10. | Verabschiedung Franz Stopfer BezJR Geschäftsführer | MR, CM |

November 2019

| | | |
|--------|--|---------------------------------|
| 03.11. | Kinderschafkopfschule im Sternla | RR |
| 05.11. | Sozialversicherungsprüfung | HEA |
| 06.11. | Verleihung Preis "Zivilcourage" | MR |
| 06.11. | Vorbereitung „Lange Nacht der Demokratie“ in VHS | HEA |
| 07.11. | Begleitausschuss „Demokratie Leben“ – Termin Esther Graz | MR |
| 08.11. | Bez.JR – Vorsitzendentagung in Wunsiedel | MR |
| 09.11. | Bez.JR – Vollversammlung in Wunsiedel | CM |
| 09.11. | Gedenken 30 Jahre Mauerfall | JM |
| 10.11. | Kinderschafkopfschule im Sternla | RR, MAX |
| 11.11. | Bündnis gegen Rechtsextremismus bei DGB-Jugend | CM |
| 12.11. | Demokratiekonferenz Hirschaid | MR, HEA |
| 14.11. | JHA | MR |
| 15.11. | Kinderstadtplan – Termin Kobra-Tessari | RR |
| 15.11. | Klausurtagung SJR Bamberg | MR, MB, JM, MM, BL, CM, HEA, RR |
| 17.11. | Kinderschafkopfschule im Sternla | RR, MR |
| 18.11. | Begleitausschuss „Demokratie Leben“ im Rathaus Maxplatz | MR |
| 19.11. | Vorbereitung Präventionsveranstaltung „Hexennacht“ | HEA |
| 21.11. | Vorbereitung Int. Wochen gegen Rassismus im JuZ | HEA |
| 21.11. | Jurysitzung Jugendpreis | JM, HEA, E. Pfeil, H. Lauer |
| 21.11. | Vorbereitung „PoliTalk“ im Jugendkulturtreff IMMERHIN | RR, MAX |
| 25.11. | Lounge in the City (Huml) | MR |
| 28.11. | Herbstvollversammlung KJR Bamberg-Land | MR, CM, MM |
| 29.11. | Gründung Jugendforum “Demokratie Leben” im JuZ | MR |
| 29.11. | Bildungskonferenz Stadt und Land im LRA | HEA, JM |

Dezember 2019

| | | |
|--------|--|--------------------------|
| 03.12. | Umsatzsteuer Schulung in Bayreuth | HEA |
| 07.12. | Hallenfußball – Siegerehrung A - Junioren | JM |
| 08.12. | Hallenfußball – Siegerehrung B - Junioren | MR |
| 09.12. | AG Zuschussanträge | MR, MB, CM, MM, HEA, Max |
| 09.12. | AG Rundbrief | MR, JM, MAX, RR |
| 13.12. | Weihnachtsfeier MIB | MR, SL |
| 16.12. | Vorbereitung „Lange Nacht der Demokratie“ beim SJR | HEA |
| 18.12. | 34. Verleihung Jugendpreis | MR, JM, HEA, RR |

Legende zur Terminliste 2019:

| | | | | | |
|------------|--|------------|---|------------|---|
| MR | Michaela Rügheimer (Vorsitzende, DPSG) | JW | Johannes Wicht (bis FVV 2019 stellv. Vors., Beamtenbundj.) | SL | Stefan Lang (ab FVV 2019 stellv. Vorsit- zender, THW-Jugend) |
| MB | Maria Burgis (Beisitzer, Bay. Sportj.) | JM | Julia Mari (Beisitzerin, DJO) | BL | Benjamin Lulla (Beisitzer, Evangelische Ju- gend) |
| MM | Melanie Moroskow (Beisitzerin, Bayerische Schüt- zenjugend) | CM | Claas Meyer (Beisitzer, DGB-Jugend) | RS | Ralf Stöcklein (bis FVV Beisitzer, Bay. Sportj.) |
| HEA | Hanne Engert-Alt (Geschäftsführung) | RR | Richard Röcklein (Geschäftsführung) | MAX | Maximilian Mende (Mitarbeiter SJR) |
| AR | Alice Raffel (Revisorin) | RSC | Rainer Scherzer (Revisor) | JME | Johanna Meyer (Revisorin) |



VERANSTALTUNGEN

Von sportlichen Wettkämpfen über den Tag der Jugend bis zum Jugendpreis



Dezember 2018 / Januar 2019

Hallenfußballturniere

U19 | „Gastgeber“ krönt sich zum Hallenteilkreis- und Stadtmeister in Bamberg

Die U19-Junioren des FC Eintracht Bamberg 2010 gewannen am Samstag, den 07.12.19, die vom Stadtjugendring Bamberg in Zusammenarbeit mit dem FC Eintracht organisierte Endrunde der Hallenkreismeisterschaft im Teilkreis Bamberg. Dem 1:0-Auftaktsieg der DJK Don Bosco Bamberg über die JFG Bamberg-Süd folgten in der Dreifachturnhalle der Berufsschule I in Bamberg weitere knappe und spannende Vorrundenbegegnungen der insgesamt elf teilnehmenden Mannschaften. In der Endabrechnung setzte sich in der Gruppe A letztlich der SV Memmelsdorf aufgrund der besseren Tordifferenz vor dem punktgleichen FC Eintracht Bamberg 2010 durch. Den Gruppensieg in der Parallelgruppe errang die DJK Don Bosco Bamberg mit zehn Zählern knapp vor der JFG Maintal-Oberhaid. Im ersten Halbfinale gewann der SV Memmelsdorf denkbar knapp mit 1:0 gegen die JFG Maintal-Oberhaid. In der nachfolgenden Paarung kam es dann zum Stadtduell zwischen dem FC Eintracht Bamberg 2010 und der DJK Don Bosco Bamberg. Die Mannschaft von Sebastian Schnugg behielt in diesem Spiel die Oberhand und machte mit einem deutlichen 4:0-Sieg den Einzug ins Finale für die Domreiter perfekt. Die DJK wurde am Ende Vierter. Im Finale begegneten sich erneut der SV Memmelsdorf und der FC Eintracht Bamberg. Tim Hofmann erzielte den goldenen



Treffer für den FC Eintracht. Bei der abschließenden Siegerehrung überreichten Udo Schoberth von der Bayerischen Sportjugend, Siegfried Prell vom Stadtverband für Sport, sowie Julia Mari vom Stadtjugendring Bamberg und Turnierleiter Alexander Waltrapp den teilnehmenden Teams verschiedene Preise. Gleichzeitig wurden in diesem Zuge auch die drei Stadtmeister mit Medaillen geehrt.

U17 | FC Eintracht B-Junioren werden Stadtmeister

Am 8. Dezember 2019 fand in der Stegauracher Aurachtalhalle das 39. Kreisjugendring-Hallenmasters der B-Junioren statt, das zusammen mit der Bayerischen Sportjugend, dem BFV und dem SJR Bamberg organisiert wird. In 44 Spielen konnten die zahlreichen Zuschauer sehr guten Hallenfutsal sehen. Lediglich in zwei Spielen fiel kein Tor. Das torreichste Spiel gewann die DJK Don Bosco Bamberg 2 in einer Spielzeit von 10 Minuten mit 9:1 Toren. Sieger wurde die JFG Steigerwald, die den FC Eintracht Bamberg 2010 in einem mitreißenden Endspiel mit 2:0 Toren besiegte. Die Bamberger Jungs konnten sich als Trost die Krone des Stadtmeisters aufsetzen. Hier wurde die zweite Garnitur der DJK Don Bosco Bamberg und de-

ren erste Mannschaft auf die Plätze zwei und drei verwiesen. Herr Heinz Kunkte (Stadtverband f. Sport), Stefan Lang (SJR Bamberg), Bernhard Dotterweich (KJR Bamberg) sowie Udo Schoberth (Bayerische Sportjugend) konnten den Worten des Organisators bei der Siegerehrung nur zustimmen.

U13 | FC Eintracht D-Junioren werden Hallenteilkreis- und Stadtmeister 2019/20

In einem hochemotionalen Finale gegen die DJK Don Bosco Bamberg II haben sich die U13-Junioren des FC Eintracht Bamberg die U13-Teilkreismeisterschaft im Futsal gesichert und damit auch den Titel des Stadtmeisters aus dem Vorjahr verteidigt. In der Halle am Georgendamm trafen sich die zehn besten Mannschaften aus dem Landkreis zur Endrunde im Teilkreis Bamberg. Die Gruppenphase war von vielen knappen Begegnungen geprägt. Besonders eng ging es in Gruppe A zu, hier setzten sich der FC Eintracht Bamberg und die DJK Don Bosco Bamberg II durch. In der Gruppe B gab die SG Hallstadt mit acht Punkten als Gruppenerste den Ton an. In den Halbfinalpaarungen setzten sich der FC Eintracht Bamberg und die DJK Don Bosco II durch. Die Final-Begegnung blieb nach der regulären Spielzeit torlos, es ging ins Sechsmeterschießen. Der bis dato faire und harmonische Turnierverlauf wurde in der Folge etwas getrübt. Nach dem der FC Eintracht seinen dritten Sechsmeter verschoss, war die DJK mit ihrem letzten Schützen an der Reihe und hatte



Siegerfoto der JFG Steigerwald bei den B-Junioren (U17)

die Chance, den Finalsieg perfekt zu machen. Der Schuss wurde jedoch auf der Torlinie pariert, die Schiedsrichter entschieden auf „kein Tor“. Eine Entscheidung, welche auf DJK-Seite für Unverständnis sorgte. In der Folge schnappte sich der FC Eintracht den Sieg und gewann glücklich mit 3:2.

15. März 2019

Projekttag Internationale Woche gegen Rassismus

Ein Projekttag für Schulen und eine Aktion in der Fußgängerzone waren Mitte März die „Highlights“ der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „100% Menschwürde - zusammen gegen Rassismus“. Seit Beginn dieser Veranstaltungsreihe im CineStar-Kino ist der Stadtjugendring aktiv dabei. Richard Röckelein begleitete den Projekttag am 15. März in Zusammenarbeit mit den Bamberger Schulen. Die Jugendlichen setzten sich in Theater-, Film- und Rap-Workshops mit dem Thema Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung auseinander. Höhepunkt war die Präsentation der Gewinner des Plakat- und Filmwettbewerbes zum Thema „Alle anders, alle gleich – Stoppt Rassismus“. Julia Seiler (E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium) gewann den Plakatwettbewerb mit einem eindrucksvollen handgezeichneten Plakat „Alle Farben sind schön“. Beim Filmwettbewerb lag eine Gruppe der Klasse 10 der Berufsfachschule Maria Hilf mit dem Stummfilmbeitrag „Wir sind doch keine Dinosaurier“ vorne. Bürgermeister Dr. Christian Lange dankte allen Schülerinnen und Schülern, die sich am Projekttag engagiert haben. Ganz unabhängig vom Wettbewerbsgedanken gelte: „Jeder, der teilgenommen hat, ist ein Gewinner!“. Auch der Vorsitzende des Migranten- und Integrationsbeirats der Stadt Bamberg, Mohamed Hédi Addala, freute sich über die positive Einstellung der jungen Leute: „Jeder von uns kann die

Gesellschaft mitgestalten, die Welt im Großen und im Kleinen verändern, indem wir nicht wegsehen sondern mit Rat und Tat eingreifen, wo Hilfe gebraucht wird.“ „Erinnerung entstauben – Rassismus bekämpfen – Menschlichkeit bewahren“ lautete dann das Motto am Internationalen Tag gegen Rassismus in der Innenstadt, an dem die SJR Vorsitzende Michaela Rügheimer teilnahm. Bei einer Kundgebung vor dem Gabelmannbrunnen zeigte sich Oberbürgermeister Andreas Starke beeindruckt davon, „mit wie viel Elan und Sensibilität sich besonders die Schülerinnen und Schüler der ‚Schule-ohne-Rassismus‘-Schulen mit dem schwierigen Thema Rassismus auseinandersetzen, sich für ein gutes Miteinander und Toleranz stark machen.“ Im Anschluss wurden in Kleingruppen der Teilnehmer zahlreiche Stolpersteine in der Stadt aufgesucht, um einerseits an die Opfer des dunkelsten Kapitels deutscher Geschichte durch Erzählungen zu erinnern und zugleich für die Gegenwart und Zukunft zu wahren. Zudem wurden bei der jeweiligen Gedenkzeit die aufgesuchten Stolpersteine gereinigt.

16. März 2019

Jugendleitendenschulung: Rechtsfragen & Aufsichtspflicht

Stadt- und Kreisjugendring führten gemeinsam am Samstag, 16. März 2019 im Jugendtreff Bamberg-Ost das Jugendleiterseminar „Rechtsfragen in der Jugendarbeit“ mit dem Rechtsexperten David Urbanek durch. Die SJR-Vorsitzende Michaela Rügheimer be-

grüßte die 12 ehrenamtliche und hauptberufliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit, die dieses hochwertige Angebot der Jugendringe nutzten, um sich über alle Fragen rund um die Themen Aufsichtspflicht, Mindestalter, Drogen & Sexualstrafrecht, Haftung, etc. zu informieren. Mit dem Erhalt einer Teilnahmebescheinigung und einer Arbeitshilf des Bayrischen Jugendrings endete am Nachmittag ein sehr informativer Tag.

30. März 2019

Jugendleitendenschulung: Erste Hilfe Kurs

Menschen in Not oder in Unfallsituationen zu helfen ist sowohl eine moralische als auch eine rechtliche Pflicht. Wirkungsvolle Erste Hilfe setzt eine gute Ausbildung voraus, denn die plötzliche Notwendigkeit zur Hilfeleistung lässt kaum Zeit, nachzulesen, welche Art von Hilfe geleistet werden muss. Stadt- und Kreisjugendring bilden gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz (JRK) Jahr für Jahr Jugendleiterinnen und Jugendleiter in der Ersten Hilfe aus, um diesem Anspruch gerecht zu werden und um einen Baustein zur Jugendleiterqualifizierung und zur JuleiCa zu gewährleisten.

Die Teilnehmenden wurden vom Ausbilder Dieter Löffler (JRK) am 30. März in den Räumen der BRK Rettungszentrale professionell geschult und mit den Erfordernissen der Ersten Hilfe Leistungen vertraut gemacht. Alle waren mit Feuereifer dabei, so dass am Ende auch alle die Bescheinigung für eine erfolgreiche Teilnahme erhielten.



Teilnehmenden beim Aufsichtspflichtseminar



Siegerfoto des Teams „Just Do It“ beim Pflingstcup 2019

30. April 2019

Hexennacht

Die Präventionsveranstaltung „Hexennacht“ fand 2019 bereits zum 18. Mal in der Frankenlagune in Hirschaid statt. Mit viel Spiel, Spaß und Vergnügen ohne Alkohol konnte man die Jugendlichen auf die Themen Alkohol, Nikotin und Drogen aufmerksam machen. Mithilfe von Infowänden, einem Quiz und verschiedenen Preisen standen jederzeit Ansprechpartner zur Verfügung, die die offenen Fragen der Jugendlichen beantworten konnten. Daneben gab es Musik, unterschiedliche Aktionen (z.B. Tauchvorführungen, Body-Painting, Tanzeinlagen, Wetttrutschen, u.v.m.) und leckeres Essen sowie nicht-alkoholische Getränke. Der Fachbereich „Jugend und Familie“ des Landratsamt Bamberg hat die Koordination der Hexennacht übernommen. Der Stadtjugendring Bamberg beteiligt sich als Mitveranstalter und übernimmt die Buchhaltung und Abrechnung der Veranstaltung.

08. - 10. Juni 2019

43. Pflingstcup

Beim vom Stadtjugendring Bamberg in Kooperation mit der Basketballabteilung der TSG organisierten 43. Pflingstcup der Freizeitbasketballer war die Mannschaft „Just do it“ zum vierten Mal ganz vorne. Im Finale gelang ihr ein 67:47-Erfolg gegen den Vorjahressieger „Toon Squad“. Die Organisatoren sorgten mit Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen dafür, dass die 48 Mannschaften mit über 500 Spielerinnen und Spielern an drei Tagen in zehn Sporthallen eine tolle Atmosphäre erleben konnten. Der renovierungsbedingte Ausfall der Hallen an der Blauen Schule konnte durch die neue Zentrale an der Staatlichen Berufsschule gut ausgeglichen werden. Außerdem konnten durch die Initiative der Basketballabteilung der TSG auswärtige Mannschaften auf dem Vereinsgelände der TSG kostenlos zelten. Aus sportlicher Sicht fanden sich in der Endrunde fast ausschließlich alte Bekannte wieder und man merkte schnell, dass unter diesen besten 20 Teams der Turniersieger ausgemacht wird. Vorjahressieger „Toon Squad“ war gegen die

„Peanuts“ in einem sehr körperlichen Halbfinale im Rebound deutlich überlegen, so dass ein ungefährdeter 41:27 - Sieg zu Buche stand. Im zweiten Halbfinale zwischen „Renner's Räubers“ und „Just do it“ standen sich die Sieger von 2017 und 2016 gegenüber. „Just do it“ spielte sich mit einem 40:20-Sieg ins Finale. Das große Finale „Just Do It“ gegen „Toon Squad“ fand vor hunderten von Zuschauern in der Berufsschule statt. In einem Spiel, in dem um jeden Ball gekämpft wurde, wechselte die Führung zu Beginn mehrmals. Im weiteren Verlauf der Partie sicherte sich jedoch „Just do it“ einen beruhigenden Vorsprung von 15 bis 20 Punkten, der bis zum Ende behalten werden konnte. Mit dem Endergebnis von 67:47 holte „Just do it“ seinen vierten Pflingstcup-Sieg. Für den Lacher außerhalb der Halle sorgte am ersten Turniertag der eine Stunde anhaltende Feueralarm am Dientzenhofer-Gymnasium, der Turnierleitung, Hausmeister und zuletzt sogar die Feuerwehr auf Trab hielt. Nachdem klar war, dass es für den Auslöser der Melder keinen Grund gab, begaben sich die Spieler wieder zur Punktejagd aufs Parkett.



Ein buntes Treiben zwischen den vielen Aktionsständen der Jugendverbände auf der Kettenbrücke am Tag der Jugend 2019

6. Juli 2019

Tag der Jugend

Egal ob Einheimische oder Touristen: Niemand kann sich dem bunten Treiben rund um den Tag der Jugend am 6. Juli 2019 entziehen. Die beinahe 30 Spiel- und Informationsstände der Bamberger Vereine und Verbände haben die Einladung der SJR-Vorsitzenden Michaela Rügheimer angenommen und weisen mit ihren vielfältigen Mitmachangeboten auf ihr spezielles Angebot in der Bamberger Jugendarbeit hin. Stefan Lang, stellvertretender Vorsitzender des SJR, stellt fest, dass in diesem Jahr wieder unglaublich viele junge Menschen die Angebote eines großen Ausschnittes der Bamberger Jugendarbeit wahrnehmen. Bürgermeister Lange überzeugen die Angebote der Jugendliche genauso wie Sozialreferent Haupt, Jugendamtsleiter Kobold und die Jugendpflegerin Eva Pfeil. Sie besucht den Tag der Jugend zum ers-



ten Mal und ist begeistert. Stadträtinnen und Stadträte erleben auf der Brücke, dass Jugendarbeit vom Ehrenamt lebt und unglaublich viel Spaß machen kann. Hanne Engert-Alt und Richard Röcklein vom Stadtjugendring müssen Höchstleistung erbringen, um die zahlreichen Urkunden und Jojos, Fahrradklingeln und Sprungseile als Belohnung an die Jugendlichen zu verteilen. „Die beteiligten Ehrenamtlichen sind Vorbilder, die mit ihrem Engagement unsere Gesellschaft stärken. Viele unserer Jugendleiter sind hervorragend ausgebildet, führen 2 bis 3-mal die Woche Gruppenstunden oder Trainingseinheiten durch und leiten Wochenendveranstaltungen oder Projekte. Der SJR leistet die notwendige Unterstützung und fordert Freiräume für Ehrenamtliche. Die Vielfalt der Jugendarbeit in Bamberg ist beeindruckend, das hat der Tag der Jugend auf der Kettenbrücke nachdrücklich bewiesen. In den Vereinen und Verbänden sind alle Kinder und Jugendlichen gut aufgehoben und herzlich willkommen,“ lädt die SJR Vorsitzende Michaela Rügheimer mit offenen Armen ein.

Auch sportlich ging es beim Tag der Jugend am Stand der Bamberger Bucks zu.

16. - 17. Juli 2019

Der etwas andere Wandertag

Arnisa bestreicht vorsichtig mit ihrem Pinsel das Stück Holz, das später einmal die Querstrebe zum selbst gestalteten Klassenhocker werden soll. „Nicht so viel Farbe aufnehmen!“ warnt Marie die gerade kennengelernte Schülerin aus der Erlörschule. „Wenn du hier noch mit rot weitermalst, sieht das bestimmt toll aus!“ ergänzt Claudia Duda, die Leiterin des Jugendtreff St. Urban ist und den Workshop leitet. Für das bunte Treiben an diesen Tagen im und am Gemeindehaus der Erlöserkirche sorgen der Stadtjugendring Bamberg und seine Mitgliedsverbände. Der Geschäftsführerin Frau Engert-Alt ist es gemeinsam mit den Workshopleitern aus verschiedenen Jugendverbänden gelungen, Regelschulklassen und sog. Deutschklassen am 16. und 17. Juli 2019 in einen gemeinsamen „etwas anderen Wandertag“ zu entführen. „Wir bieten hier seit 2015 ein niederschwelliges Angebot des Aufeinanderzugehens und Kennenlernens, indem wir gemeinsam etwas schaffen oder spielen. Den Schülerinnen und Schülern fällt es im Spiel oder in der gestellten Aufgabe leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Im Pfarrgarten der Erlöserkirche spannt

Rami die Sehne seines Bogens. „Die Augen beide aufs Ziel richten und die Finger bis an die Nase“, erhält er eine klare Anweisung. Schon landet sein Pfeil auf dem äußeren Rand der Zielscheibe. „Das wird schnell besser“, verspricht Bogenexperte Werner Stein von Dynamos Infoladen. Benjamin Lulla von der Evangelischen Jugend hat seine sportliche Interessensgruppe an den Kunigundendamm mitgenommen, wo er in wunderbarer Umgebung den Flugscheibensport beim „Ultimate Frisbee“ als selbstverwaltende und Fairness fördernde Sportart vermittelt. Maria Burgis (TSG) bietet unmittelbar daneben Slackline und Seilakrobatik an, was den Jugendlichen jede Menge Körperbeherrschung und Gleichgewichtssinn

abverlangt. Ein lautes „Nein“ tönt von dort, als Christos mit einem Fehltritt die Slackline früh verlassen muss. „Ich versuch’s gleich noch mal, so leicht gebe ich nicht auf!“ Passend zur Jahreszeit informierten Rita Stadter-Bönig und Otmar Bauer von der DLRG über die Baderegeln und bei Unfällen über die notwendigen Notfall- und Erste-Hilfe-Maßnahmen. „Gibt’s bald Frühstück?“ wirft Florian einen Blick in die Küche, wo fleißige Jungs und Mädchen Brötchen bestreichen und belegen. Einen Beitrag zum gemeinsamen Essen liefert auch Christoph Diedicke vom Bund Naturschutz mit den ihm anvertrauten Schülerinnen und Schülern beim Kräuterspaziergang. Die Kräuterbutter mit heimischen Zutaten wird unterwegs zube-

reitet und bestaunt. Nur mithilfe guter Kooperation ist auch die gesunde Verpflegung der täglich ca. 40 beteiligten Personen zu schaffen. Mit großer Selbstverständlichkeit und enormem Sachverstand versorgt die Kochgruppe alle Beteiligten bei der Frühstückspause und beim Mittagessen. Zubereitet und ansprechend präsentiert wird ein tolles vegetarisches Buffet mit regionalen Gemüsen. Frau Cappelletti, ihrerseits Lehrerin der Übergangsklasse aus der Erlörschule, lobt die Angebote der Jugendarbeit: „Ich finde gut, wie hier auf die Jugendlichen eingegangen wird, Ängste abgebaut und Talente geweckt werden!“ Herr Schmitt, Lehrkraft der achten Klasse des Franz-Ludwig-Gymnasiums, beobachtet, wie leicht oder aber auch schwer sich seine Schülerinnen und Schüler bei den gestellten Aufgaben tun. Am anderen Tag bringen Herr Stumpf von der Trimbergschule und Frau Schmitz von der Erlörschule ihre achten Klassen mit zum Wandertag ins Gemeindezentrum der Erlöserkirche. Die Workshopleiter/-innen haben auch für sie das volle Programm mitgebracht. „Jeder Workshop muss von Schülerinnen und Schülern beider Klassen besucht werden. Damit ermöglichen wir die gewünschte Begegnung!“ erklärt Engert-Alt. „Die Anmeldungen dazu nehmen wir bereits im Vorfeld auf und sorgen für eine möglichst ausgeglichene Struktur.“ Den Schulen entstehen für dieses Angebot aus der Jugendarbeit keine Kosten. Für eine gute Vorbereitung und einen möglichst reibungslosen Ablauf sorgt der Stadtjugendring bereits im Vorfeld. Die positive Resonanz bei den Lehrkräften und Schülern lässt den Wunsch aufkommen, dass es im kommenden Jahr nicht nur zu zwei sondern mindestens zu drei Wandertagen zwei Wochen vor Schuljahresende 2020 kommen soll.



Schülerinnen aktiv in den kulinarischen und sportlichen Workshops



Die Teilnehmenden der Kinderschafkopfschule mit ihrem Lehrer Richard Röckelein und Laura (Sternla) aus dem Betreuendenteam.

27. September 2019

Info- und Planungstag

Der Info- und Planungstag fand am Freitag, den 27.09.2019 von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr (durchgehend) in der Geschäftsstelle des Stadtjugendring (SJR) statt. Einen ganzen Tag lang konnten sich Verantwortliche in der Jugendarbeit beraten lassen (z.B. Fragen zu Jugendarbeit und Ehrenamt, Finanzierung, Aufnahmeverfahren in den SJR, Angebote für Flüchtlinge, Arbeitskreise des SJR, etc.) und ausführlich über alle Aktionen, Projekte oder Veranstaltungen des SJR Bamberg informieren, mit uns gemeinsam Veranstaltungsideen planen, Vorschläge für das Jahresprogramm besprechen und bereits hier Details dafür festlegen. Ab 17 Uhr haben wir an diesem Tag auch über Zuschüsse an Jugendorganisationen informiert und konnten Fragen beantworten. Der Fokus dieses Seminars richtete sich auf die Zuschussmöglichkeiten des SJR, Antragsformulare und Antragsfristen. Weiterhin kamen die Zuschussmöglichkeiten des Bezirksjugendrings / BJR sowie der Themenbereich Fundraising als Finanzierungsmöglichkeiten zur Sprache. Besondere Aufmerksamkeit erhielten die persönlichen Fragen der Teilnehmenden. Bereits ausgefüllte Anträge konnten persönlich abgegeben werden und vor Ort erfolgte eine erste Durchsicht.

An diesem Tag waren neben der Geschäftsführung des SJR auch Vorstandsmitglieder anwesend. Die Terminwahl mit Freitag Nachmittag war bewusst ausgesucht, um möglichst vielen Jugendorganisationen die Teilnahme zu ermöglichen.

3. / 10. / 17. November 2019

Kinderschafkopfschule

24 Bamberger Mädchen und Jungen haben mithilfe der mitreißenden Anleitung ihres Schafkopflehrers Richard Röckelein und seines begeisterungsfähigen Teams im neuen Saal der Gaststätte Sternla ein für viele undurchschaubares Kartenspiel mit Leichtigkeit und großer Freude kennen und lieben gelernt. Yannick, der das abschließende Schafkopffrennen mit Abstand für sich entscheidet, erhielt von Michaela Rügheimer (Vorsitzende Stadtjugendring Bamberg) die Siegerurkunde und - wie alle anderen auch - eine kleine Belohnung fürs Mitmachen. Mit ihrer Kinderschafkopfschule sind der Stadtjugendring Bamberg in Zusammenarbeit mit dem WOBLA und der Gaststätte STERNLA ein Vorreiter für das Erlernen des anspruchsvollen Kartenspiels, das laut den bayerischen Philologen aufgrund seiner vielfältigen Anforderungen in den Lehrplan der bayerischen Schulen aufgenommen werden soll. Bereits seit sieben Jah-

ren existiert das erfolgreiche Bamberger Projekt. „Mit vielen kreative Lern- und Mitmach-Ideen besitzen wir ein Konzept, das einen kinderleichten Zugang zum Traditionsspiel des Schafkopfs eröffnet,“ informiert die SJR-Vorsitzende Micha Rügheimer. Anders wäre es ja gar nicht möglich, die wachsamem Augen und Ohren der 24 Kinder an den drei Vormittagen im November immer wieder auf die Bedeutung der Karten und das Ziel des Spiels zu richten. „Wir brauchen 61 Punkte, um zu gewinnen!“ ruft Lioba ihrer Mitspielerin Jule zu. „25 haben wir schon. Die hat uns meine Laufende Sau eingebracht,“ ergänzt Hannes im Stile eines Experten. Immer wieder klingelt die kleine Messingglocke zwischendrin. Sie kündigt die süße Belohnung für diese außergewöhnliche Aktion an. Jakob, mit sieben Jahren einer der Jüngsten setzt das Spiel mit aufmerksamem Blicken in das eigene Blatt fort. Er spielt Herz aus und erklärt mit Begeisterung: „Herz ist keine Farbe, da müssen alle Trumpf spielen!“ So haben sie es von ihrem Schafkopflehrer und seinen hilfsbereiten Assistenten gelernt. „Wir wählen möglichst einleuchtenden Vergleiche oder Sprachbilder, um den Mädchen und Jungen beizubringen, wie Schafkopf in den Grundzügen zu spielen ist und welches Ziel zu erreichen ist.“ Zuletzt sind alle strahlende Gewinner dieser

nun schon siebten Bamberger „Schafkopfschule“, die mit einem spannenden Schafkopfrennen zu Ende geht. Michaela Rügheimer lobt die stolzen Kinder für ihre tolle Auffassungsgabe und überreicht zusammen mit den Helferinnen Laura und Katrin allen Teilnehmern ein kleines Geschenk.

18. Dezember 2019

Verleihung des Jugendpreis in der Stadt Bamberg

Der Jugendpreis in der Stadt Bamberg richtet kurz vor Weihnachten den Fokus auf die beispielhaften ehrenamtlichen Leistungen junger Menschen in Bamberg. Die Sparkasse Bamberg gewährleistet dauerhaft, dass außergewöhnliches Engagement mit 1000 Euro Preisgeld belohnt wird. Unter den 11 qualifizierten Bewerbungen wählte die Jury die drei Projekte als Preisträger aus, die laut Präambel des Jugendpreises den sozialen, kulturellen oder im Bereich des Umweltschutz liegenden Charakter besonders gut veranschaulichen.

Für den Stadtjugendring begrüßte Jurymitglied Julia Mari deshalb zur Preisverleihung am 18.12.2019 in den Jugendräumen der Pfarrei St. Josef zahlreiche Gäste, darunter auch die drei Bürgermeister der Stadt Bamberg. Sie hob hervor, dass die Leistungen der Preisträger beispielhaft dafür stehen, was Jugendleiterinnen und

Jugendleiter in den Bamberger Jugendverbänden und -vereinen im Alltag während ihrer Freizeit für die Allgemeinheit gratis tun. Alle elf Bewerbungen standen nun noch einmal im Rampenlicht, konnten sie doch bei der Vorstellung ihres Projektes zeigen, dass sie alle einen Preis verdient hätten. Dem schloss sich Herr Polz, Marketingleiter der Sparkasse Bamberg, in seiner Laudatio an. Nachdem die Spannung mit der Bekanntgabe des zweiten und dritten Preises an die Jugend des FC Eintracht und der Sportfischer ihren Höhepunkt fand, löfnete er das streng gehütete Geheimnis. Der 1. Preis und der Löwenanteil von 500 € ging an den Pfadfinderstamm der Deutschen Pfadfinderschaft St. Josef Bamberg für ihre Teilnahme am Umweltprojekt im Senegal. Sie beeindruckten durch die große Solidarität mit ihrem Partnerstamm im dortigen Thies.

Die Jurymitglieder Eva Pfeil (Stadtjugendpflegerin) und Ehrenoberbürgermeister Herbert Lauer sowie Oberbürgermeister Starke und die Bürgermeister Lange und Metzner begleiteten diese Anerkennung mit großem Applaus. Polz fuhr fort: „Unsere Stadt braucht Menschen wie euch, die anpacken und andere zu ähnlichen Leistungen motivieren.“

Die Preisträger 2019

1. Preis und 500 € gingen an:

„Umweltprojekt und Ausbau der Partnerschaft - mit Partnerstamm 'Marie Reine' in Thies-Senegal“ - DPSG St. Josef

Stärkung der Diözesanpartnerschaft durch die Teilnahme am Umweltprojekt, bei dem u.a. 2.500 Bäume gepflanzt, Müll gesammelt und entsorgt sowie Aufklärung für nachhaltiges Wirtschaften unterstützt wurde.

2. Preis und 300 € gingen an:

„Fair geht vor: Miteinander statt gegeneinander“ - Internationales Fußballturnier des Migranten- und Integrationsbeirat in Zusammenarbeit mit FC Eintracht Bamberg

Zeichen setzen für die Integration (durch Sport). Helferinnen und Helfer wurden gestellt, Infrastruktur zur Verfügung gestellt, Jugendabteilung übernahm Einlagespiele gegen DiTiB und syrische Auswahl sowie Rahmenorganisation und Planung.

3. Preis und 200 € gingen an:

„Gewässerreinigung - RMD-Kanal und Holler-/Nonnengraben“ - Jugendgruppe Sportfischerverein Bamberg

Jugendgruppe führte die Gewässerreinigung durch. Neben Ufermüll wurden Fahrräder, Reifen, Metallteile u.v.m. aus dem Wasser gezogen. Der gesammelte Müll wurde anschließend fachgerecht entsorgt.



Die drei Preisträger des Jugendpreises 2019 mit Jury, Prominenz und Herrn Polz von der Sparkasse Bamberg



AUS DER JUGENDARBEIT

Ein *kleiner* Auszug aus der vielfältigen Jugendarbeit in Bamberg



Die Wasserwacht Bamberg bei einer Übung zur Wasserrettung. Foto: privat

Wasserwacht Bamberg

In der Wasserwacht Bamberg bieten wir außerhalb der Ferien jeden Montag unsere Gruppenstunde am Wasserrettungszentrum an. Dabei vermitteln wir Themen wie Erste-Hilfe, Knotenkunde, die Wasserrettung und das Tauchen, auf kindgerechte Art. Natürlich dürfen dabei Spiele und die ein oder andere Leckerei, als Ausgleich nicht fehlen. Am Mittwoch findet unser Jugendtraining im Bambados statt. Bei diesem prüfen wir in den jüngeren Gruppen, die Schwimmfertigkeiten der Kinder und korrigieren diese ggfs. Dabei unterstützen unsere Schwimmausbilder. In den älteren Gruppen proben wir Szenarien für den Ernstfall z.B. durch Kleidungsschwimmen, transportieren von Gegenständen oder Abschleppen von Personen. Unser Können beweisen wir jedes Jahr am Bezirkswettbewerb, an dem

wir letztes Jahr den 2ten Platz belegen konnten. Als besondere Aktionen im Jahr haben wir außerdem unser Zeltlager in der Pfingstwoche, den Besuch des Erlebnisbades Palm Beach oder unsere Halloweenfeier.

Horst Seeadler im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

Im letzten Jahr hat der Horst Seeadler wieder sehr viel erlebt. Wie immer startete das Jahr mit den Stammeswahlen. Für das Jahr 2019 wurde eine neue Stammesführung gewählt. Dann konnte es für den Stamm losgehen in ein Jahr voller Aktionen. Hier war zunächst ein Gilddenlager mit dem Thema „Bravo“ für alle Sipplinge und RRs. Hier wurde eine eigene Zeitschrift erstellt. Im Februar feierte der Horst dann Fasching. Es wurden Preise für die schönsten Kostüme vergeben. Weiter ging es dann mit dem Meutenlager zum Thema „Robin Hood“. In

unserem Landheim in Schweinbach wurden hier unsere Jüngsten bespaßt. Für die Gilde gab es dann eine Gilddenfahrt nach Erlangen. Hier wird immer ein politisches oder gesellschaftliches Thema Diskutiert und gewandert. In diesem Jahr ging es um Nachhaltigkeit. Dann waren wieder die Wölfs an der Reihe. Diesmal gab es eine Meutenaktion für sie unter dem Motto „Olympiade“. Pfingsten fuhr der Horst dann auf das Landespfingstlager mit dem Thema „Fabulon“. Das Großlager stellte ein besonderes Highlight des Jahres dar. Nach dem Tag der Jugend fand dann endlich wieder der überbündische „Bamberger Singewettstreit“ statt. In den Sommerferien waren einige Mitglieder auf dem „World Scout Jamboree“ in den USA. Andere begaben sich auf eine Großfahrt in die Niederlande. Nach den Sommerferien wurden wir auf des Familienspielfest eingeladen.

Hier stellten wir eine Jurte auf und machten Riesenseifenblasen. Im Herbst gab es ein Horstlager zum Thema „Handwerk“. Zum Ende des Jahres hatten wir einen Abschlussabend, bei dem auch viele ehemalige Mitglieder vorbeikamen. Wir holten auch das Friedenslicht in Nürnberg ab, und verteilten es, und wir haben das Archiv um 2019 erweitert. Unter dem Jahr nahmen wir ansonsten auf zahlreichen Aktionen auf Landesebene Teil, unternahmen etwas mit anderen Stämmen und veranstalteten kleinere Singeabende. Im kommenden Jahr werden wir nun in die Kulturgärtnerei umziehen. Und auch einige spannenden Aktionen sind wieder in Planung.

Stamm St. Josef Bamberg in Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)

„Wenn ich von Wandern rede, meine ich flottes Wandern, nicht nachlässiges Schlendern.“ Lord Robert Baden-Powell — Flott wanderte auch der Stamm St. Josef durch das Jahr 2019. An einem großen Felsen kamen wir vorbei: Den aufwendigen Großwuchtag (Raum-Renovierung und Lager-Aufräum-Aktion) haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Der liebe Gott war stets mit uns auf dem Weg. Für die lange Nacht der Kirchen hatten wir eine Spiri-Jurte aufgestellt und viele Gottesdienste feierten wir unter-



wegs. Und tolle Abenteuer haben wir erlebt: Im Juni hatten wir unser zweiwöchiges Stammeslager mit vielen TeilnehmerInnen und machten unter dem Motto „Märchenwald“ Wanderungen mit zauberhaften Landschaften, viele Workshops - fleißig wie das tapfere Schneiderlein – und pirschten nachts entlang eines schauerhaften Gruselpfades. Lagerfeuer gab es dieses Jahr natürlich auch jede Menge – das größte davon war das Johannifeuer auf der Kuppel des Rothofs. Auch feierten wir allerlei Feste auf dem Weg - privat innerhalb des Stammes oder mit vielen anderen, denen wir unterwegs begegneten z.B. am Gemeindefest St. Josef. In verschiedenen Hütten kehrten wir ein und hatten am gemeinsamen Stammeswochenende jede Menge Spaß. Wir durchquerten viele Länder und legten einige Meilen zurück. Ein paar von uns schafften es bis in den Senegal nach Afrika und trafen dort auf unseren Partnerstamm St. Marie-Reine, wo sie zwei Wochen lang zu Besuch blieben. Andere wiederum trieb es nach West-Virginia, auf das „World Scout Jamboree“, zu dem 45.000 PfadfinderInnen aus 150 verschiedenen Ländern sich zusammenfanden.

Jugend im BUND Naturschutz

Die Jugendgruppe in Bamberg war im vergangenen Jahr wieder im Zeichen des Klimaschutzes und des Naturschutzes unterwegs, so startete 2019 mit einer erfolgreichen Unterstützungskampagne für das Volksbegehren „Artenvielfalt“ und einer Vielzahl an weiteren Demonstrationen gegen den Klimawandel gemeinsam mit weiteren Initiativen wie beispielsweise Fridays For Future. Die jungen Natur- und Umweltschutzaktivisten sind offen für neue Mitglieder und treffen sich jeden zweiten Donnerstag in der Geschäftsstelle (Kapuzinerstr. 12, 96047 Bamberg) und planen gemeinsam ihre kreativen Aktionen. An jedem zweiten Mittwoch trifft sich sogar eine Kindergruppe an unterschied-

lichen Orten, um gemeinsam die Natur mit allen Sinnen zu erleben und ihr näher zu kommen. So erleben die Kinder Walderlebnismittage, bauen Waldtipis sammeln Streuobst und pressen ihren eigenen Saft. An den Gruppenstunden können alle Kinder kostenfrei und ohne Mitgliedschaft teilnehmen.

Bayrische Fischerjugend

Die hohe Kunst des Fischfangs lockte am Samstag, den 03.08.2019, zehn wissbegierige Einsteiger von 10-17 Jahren an den Dornwiesensee bei Unterleiterbach. Im Rahmen des städtischen Ferienprogramms lud die Fischerjugend zum Schnupperangeln ein. Unter Anleitung versuchten sich die angehenden Angler im Anfüttern der Fische und anschließend im Umgang mit Stippe und Schwimmer oder mit Angelrute und Futterkorb. Zum Schluss wurde der Fang für den heimischen Herd küchenfertig filetiert.



Mädchenfußball des TSG 2005

Bereits zu Beginn des Jahres am 19. Januar 2019 erhielt Elmar Schmitt für sein herausragendes Engagement sowohl für den Verein als auch für den gesamten Fußballsport die Sonderehrung des Deutschen Fußballbundes. Er erhielt neben einer Ehrenurkunde des BfV auch die DFB-Uhr als Auszeichnung für seine ehrenamtliche Arbeit. Bevor er 1990 die erste Mädchen- und Damenfußballabteilung im Verein gründete, die bis heute sehr erfolgreich unterwegs ist, war er viele Jahre als Jugendtrainer aktiv und seit mittlerweile 10 Jahren auch als Schieds-

richter im gesamten Landkreis. Vielen Dank an Elmar und seine große Leidenschaft am Fußball.

Jugend des HC 03 Bamberg

Am 5. Juni 2019 fand der erfolgreiche Jugendtag bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen gut gelaunten Handballern statt. Mit einem Mini-Turnier begann der Tag, wo neben der eigenen Jugend auch Mannschaften aus Coburg, Hallstadt und Markt-leugast anreisten, um gemeinsam Handball zu spielen. Neben dem sportlichen Wettkampf kam das leibliche Wohl nicht zu kurz und der Erlös aus Ge grillten, Kuchen und Getränke fließt direkt wieder in die Jugendarbeit des HC 03 Bamberg. Für alle Beteiligten, Gäste und Veranstalter war der diesjährige Jugendtag wieder eine wunderbare Veranstaltung auf dem Gelände des MTV Bamberg in der Jahnstraße.

Evangelische Jugend Bamberg

Am 3. August ging es für uns los nach Kilimanjaro Airport in Tansania. Wir – das sind sieben junge Erwachsene aus dem Dekanat Bamberg, einer davon der Dekanatsjugendreferent Benjamin Lulla. Zusammen sind wir die erste Jugenddelegation seit 15 Jahren, die unsere Partnerdizöse Meru im Norden Tansanias besucht. Während der drei Wochen dort wohnten wir im Guesthouse in Usa River bei der sehr freundlichen Gastmutter Mama Kyara. In den ersten Tagen unserer Reise konnten wir viele tansanische Jugendliche der Diözese kennenlernen, mit ihnen über verschiedene Religions-



Jugenddelegation der EJ Bamberg in Meru

und Lebensfragen diskutieren, Fußball spielen und einige Gemeinden der fünf Distrikte sowie die Schule Ailanga und das Berufsausbildungszentrum Mshikamano besuchen. In der zweiten Woche haben wir vier Tage in Gastfamilien gewohnt und konnten in dieser Zeit den Alltag unserer Freundinnen und Freunde noch besser kennenlernen. Besonders gut haben uns auch die Ausflüge nach Arusha und die zwei Tage Safari im Tarangire und Ngorongoro Nationalpark gefallen. Wir sind dankbar für die wunderschöne Zeit, die wir in Meru verbringen durften, danken allen, die uns dabei unterstützt haben und freuen uns auf den Gegenbesuch unserer tansanischen Freundinnen und Freunde im nächsten Jahr!

Jugend des Bamberger Festivals e.V.

Zum ersten Mal fand am 20. Juli 2020 ein kostenloses Open Air auf der Jahnwiese unter dem Titel „Wild Tunes

Festival“ statt. Mit sieben regionalen Bands aus Bamberg, Oberfranken und Bayern lockte der Headliner „Me & Reas“ (Indie-Pop aus Nürnberg), der Co-Headliner „Slam Elephant“ (Funk-Rock aus Bamberg), die Opener „Paralyzed“ (Stoner Rock aus Bamberg) und vier weitere Bands rund 1.000 Besuchende nach Bamberg, um gemeinsam einen schönen und friedlichen Sommertag mit guter Musik zu genießen. Neben Musik haben sich verschiedene ehrenamtliche Gruppen wie Greenpeace, die Hochschulgruppe von Amnesty oder AFS Internationale den Musikhörenden vorgestellt. Das junge Team des Bamberger Festivals e.V. bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Förderer und Unterstützer der Veranstaltung (insbesondere der Oberfranken Stiftung und dem Bezirksjugendring Oberfranken) und freut sich auf eine zweite Auflage im kommenden Jahr.



Impression vom ersten Wild Tunes Festival in Bamberg

AUSBLICK 2020



| | |
|------------------------|--|
| 04.01. | Hallenfußballturnier D-Junioren |
| 05.02. | PoliTalk - Speeddating mit den OB-Kandidierenden |
| 26.03. | Frühjahrsvollversammlung |
| 28.03. | Erste-Hilfe-Kurs |
| Frühjahr | Sammlung für die Jugendarbeit |
| 25.04. | Aufsichtspflichtseminar |
| 30.04. | Hexennacht |
| 15.05. | Arbeitstagung Offene Jugendarbeit |
| 25.05. | Vorbereitungstreffen für den Tag der Jugend |
| 30.05. - 01.06. | Pfingstcup |
| Juni / Juli | Plakatwandaktion zum Tag der Jugend |
| 04.07. | Tag der Jugend |
| 04.07. | Ausbildungsmesse |
| 25.09. | Info- und Planungstag |
| 02.10. | Lange Nacht der Demokratie |
| Oktober | Herbstvollversammlung |
| 08. / 15. / 22.11. | Kinderschafkopfschule |
| Dezember | Verleihung des Jugendpreises |
| Dezember / Januar 2021 | Hallenfußballturnier D-Junioren |